



PRESSEMITTEILUNG

Was kommt aufgrund der Anbindung an die Telematikinfrastruktur auf Krankenhäuser zu? Die Bayerische Telemedallianz lud ein zur Informationsveranstaltung.

Baar-Ebenhausen, 26.11.2018 Der Rollout der Telematikinfrastruktur in den Arztpraxen der niedergelassenen Kassenärzte ist seit Monaten bereits in vollem Gange. Am 01.10.2018 trat nun auch die Refinanzierungsvereinbarung für die Anbindung der Krankenhäuser an die Telematikinfrastruktur (TI) in Kraft. Um die Krankenhäuser über die Anforderungen und Folgen dieser Vereinbarung zu informieren, lud die Bayerische Telemedallianz zu einem fachlichen Austausch ins kürzlich neu eröffnete erste Gesundheitszentrum 4.0 mit Schwerpunkt Telemedizin in Deutschland ein. Rund 50 Teilnehmer, darunter CEO's und Leiter der IT-Abteilungen einer Vielzahl bayerischer Krankenhäuser und Kliniken sowie Vertreter des Bayerischen Staatsministeriums für Gesundheit und Pflege sowie der Gesellschaft für Telematikanwendungen der Gesundheitskarte mbH (gematik), folgten dieser Einladung. Das Ziel der Veranstaltung war es, den Anwesenden die einzelnen Konnektorsysteme sowie deren Hintergründe, Prozesse und Integration zu schildern. Dabei hielten Experten der RISE F&E GmbH, der CGM Deutschland AG, der secunet Security Network AG, der T-Systems international GmbH, der akquinet AG, der Concat AG, der knowledgepark GmbH, der GCM Systems GmbH, des KfH Kuratorium für Dialyse und Nierentransplantation e.V. und der NetDesign GmbH Fachvorträge und Präsentationen. Im Rahmen der Veranstaltung konnten die Teilnehmer konkrete Fragen an die Experten stellen und mit diesen gemeinsam über die Lösung anstehender Herausforderungen diskutieren.

Über die Telematikinfrastruktur

Der Begriff "Telematik" ist eine Kombination der Wörter "Telekommunikation" und "Informatik". Als Telematik wird die Vernetzung verschiedener IT-Systeme und die Möglichkeit bezeichnet, Informationen aus unterschiedlichen Quellen miteinander zu verknüpfen.

Die Telematikinfrastruktur vernetzt alle Akteure des Gesundheitswesens und gewährleistet den sektoren- und systemübergreifenden sowie sicheren Austausch von Informationen. Sie ist ein geschlossenes Netz, zu dem nur registrierte Nutzer (Personen oder Institutionen) mit einem elektronischen Heilberufs- und Praxisausweis Zugang erhalten.

Um allen Datenschutzanforderungen gerecht zu werden und insbesondere die medizinischen Daten von Patienten zu schützen, wird in der Telematikinfrastruktur auf starke Informationssicherheitsmechanismen gesetzt. Die sichere, verschlüsselte Kommunikation zwischen bekannten Kommunikationspartnern sowie der Schutz vor dem Zugriff auf sensible Informationen sind daher das Fundament der Telematikinfrastruktur (Quelle: gematik 2018).

